

Bestandteile eines Gewaltschutzkonzeptes

Die folgenden Bestandteile sind Mindeststandards eines Schutzkonzeptes für Kindertageseinrichtungen im Lahn-Dill-Kreis, dessen Vorhalten Voraussetzung für die Gewährung der Betriebserlaubnis gem. § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII ist. Dabei kann die Mustergliederung übernommen werden oder zum Abgleich für das bisherige Schutzkonzept dienen. Die Reihenfolge der Bestandteile trägt indessen Empfehlungscharakter. Die Erläuterungen zur Mustergliederung können als Hilfestellung bei der Ausgestaltung des Konzepts hinzugezogen werden.

Vorwort/Einleitung (optional)

- 1. Leitbild od. Verankerung im Leitbild der Einrichtung (orientiert an den Kinderrechten)**
- 2. Theoretische und rechtliche Grundlagen**
 - 2.1. Gesetzliche Grundlagen**
 - 2.2. Formen von Kindeswohlgefährdung**
 - 2.3. Formen grenzüberschreitenden Verhaltens und der Gewalt durch pädagogische Fachkräfte**
- 3. Risiko- und Potentialanalyse**
- 4. Prävention**
 - 4.1. Personalmanagement**
 - 4.1.1. Einstellungsverfahren**
 - 4.1.2. Verhaltenskodex**
 - 4.1.3. Förderung der Kooperation im Team**
 - 4.2. Beteiligung**
 - 4.3. Beschwerdemöglichkeiten**
 - 4.4. Sexualpädagogisches Konzept**
- 5. Intervention**
 - 5.1. Interventionsplan § 8a SGB VIII**
 - 5.2. Interventionsplan bei Übergriffen unter Kindern**
 - 5.3. Interventionsplan bei Fehlverhalten durch päd. Fachkräfte**
 - 5.4. Rehabilitation und Aufarbeitung**
- 6. Kooperation im Sozialraum**
- 7. Qualitätsentwicklung und -sicherung**
 - 7.1. Fort- und Weiterbildung**
 - 7.2. Regelmäßige Überprüfung des Schutzkonzeptes**

Anlagen